



## Es ist nur eine Phase, Hase

**Zum bundesweiten Vorlesetag 15.11.2019 bietet Kempfen wieder ein Highlight. Der Lese-Talk des Hospitals widmet sich dem Thema „zweite Lebenshälfte“: Was bewegt das Alterspubertier? Vorleserin ist Susanne Stangl, Leseort das Thomaeum.**

Es ist nur eine Phase, Hase – so lautet der Titel des Buches, das am Freitag, 15. November, die Kempener beschäftigt. Das Hospital zum Heiligen Geist veranstaltet zum 3. Mal anlässlich des bundesweiten Vorlesetags einen unterhaltsamen Abend. Das Werk von Maxim Leo und Jochen Gutsch steht diesmal im Mittelpunkt. Lesestunde ist in der Aula des Thomaeum, Am Gymnasium 4 in Kempfen. Um 18 Uhr geht es am 15. November los. Thema: Wie werde ich alt mit Würde?



Das Alterspubertier – so nennt das Autoren-Duo den Menschen, der in der Mitte seines Lebens mit Aspekten wie Bierbäuchlein, Fettpölsterchen, Schusseligkeit, Beziehungsstress und anderen Symptomen kämpft. In 25 amüsanten Kapiteln blicken Leo & Gutsch durchs Schlüsselloch des fünfzigjährigen Helden, dessen Ego nicht wahrhaben will, dass das Kopfhaar schütter wird, der Einkaufszettel im Supermarkt wichtiger ist als die Kreditkarte und die junge Lehrerin des Sohnes sich nicht in ihn verlieben will.

---

*Liest am 15.11.2019 in der Thomaeum-Aula: Susanne Stangl.*



Alt statt Adonis – die Herausforderungen an der Schwelle in die zweite Lebenshälfte machen uns allen zu schaffen. In acht ausgesuchten Kapiteln liest die Schauspielerin und Sprecherin Susanne Stangl aus dem „Trostbuch für Alterspubertierende“, wie es im Untertitel lautet. Zwischendurch kommen die drei Hospital-Chefärzte Dr. Bruno Wirth (Urologie), Dr. Hajo Wilkens (Gynäkologie) und Dr. Lars Wojtecki (Neurologie) zu Wort, die von der literarischen zum medizinischen Brille umschwenken und erklären, warum es beispielsweise kein Beinbruch sein muss, wenn es bei Adam ab 50 tröpfelt beim Wasserlassen. Fragen aus dem Publikum sind erwünscht!

„Mit der dritten Lesung in Folge zum bundesweiten Vorlesetag ist eine Tradition ins Leben gerufen, die in der Stadt Kempfen das Kulturgut Lesen fördert“, sagt Thomas Paßers. Der Hospital-Geschäftsführer hat die Reihe im Jahr 2017 ins Leben gerufen. Beim ersten Aufschlag stand der Bestseller „Darm mit Charme“ im Fokus. Im Vorjahr war es „Was das Herz begehrt“.

„Als Gymnasium liegt uns die Leseförderung besonders am Herzen. Deshalb unterstützen wir den Ansatz des Hospitals ausdrücklich“, sagt Agnes Regh, die Leiterin des Thomaeum, wo der Lese-Talk diesmal stattfindet. Wer am 15. November in dem Buch blättern und das Werk erwerben will, für den hat die Thomas-Buchhandlung in der Aula einen Büchertisch aufgebaut. Das Buch kostet in der gebundenen Ausgabe 12 Euro.

Die Reihe hat bislang jeweils ein breites Publikum mobilisiert. Zumal für einen guten Zweck gelesen wird: Die Eintrittsgelder – Eintritt 10 Euro – fließen komplett an die Hospital nahe Artemed Stiftung, die die medizinische Versorgung in Entwicklungsländern fördert. Tickets gibt es ab Oktober im Thomaeum und am Hospital-Empfang. [www.krankenhaus-kempfen.de](http://www.krankenhaus-kempfen.de)

<b>WANN:</b>	<b>Freitag, 15.11.2019, 18 - 20 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)</b>
<b>WO:</b>	<b>Thomaeum (Aula), Am Gymnasium 4, Kempfen</b>
<b>WAS:</b>	<b>Lesung und Talk zum Buch „Es ist nur eine Phase, Hase“ (Maxim Leo &amp; Jochen Gutsch)</b>
<b>WORUM GEHT'S:</b>	<b>Die zweite Lebenshälfte mit Anstand und Respekt vor den Wehwehchen angehen</b>
<b>WER WIRKT MIT:</b>	<b>Vorleserin Susanne Stangl und Chefärzte des Hospitals zum Heiligen Geist</b>
<b>VERANSTALTER:</b>	<b>Hospital zum Heiligen Geist Kempfen</b>
<b>TICKETS:</b>	<b>10 €; VVK-Stellen sind Thomaeum (Sekretariat) und Hospital-Pforte</b>
<b>BENEFIZ</b>	<b>Der Erlös ist für die Artemed Stiftung</b>